

- Lies dir den Text ein- zweimal durch. Hast du etwas nicht verstanden?
- Nimm das Antwortblatt und beantworte die Fragen.

Das geheimnisvolle Zauberbuch

(2. Teil)

In Regenwürmer verwandelt werden wollten Carla und Gregor auf keinen Fall. Doch schon hatte der Zauberer von Oz seinen Stab erhoben. Im selben Moment erstarrte er und als die beiden Kinder um sich schauten, saßen sie wieder in der Bibliothek vor dem Buch.



„Das war ziemlich knapp“, stellte Gregor fest. Carla nickte und meinte grinsend: „Hätte mich aber schon interessiert, wie du als Regenwurm ausschaust.“ Gregor, dem gerade noch der Schreck ins Gesicht geschrieben war, musste nun ebenfalls grinsen.

„Und, hast du Lust auf ein weiteres Abenteuer?“, fragte er. Carla nickte. Als sie die nächste Seite in dem geheimnisvollen Buch umblätterte, sahen sie auf dem Bild eine Felswand, in der man einen Höhleneingang erkennen konnte. Carla betrachtete das Bild genauer und entdeckte Schienen, die offenbar in diese Höhle hineinführten. Sie wunderte sich noch, denn der Höhleneingang war für einen Zug doch viel zu klein. Doch schon im nächsten Moment konnte sie das alles genauer erforschen, denn wie schon bei ihrem letzten Erlebnis saßen die beiden Kinder nicht mehr in der Bibliothek sondern standen vor diesem Höhleneingang. Überrascht blickten sich die beiden um, sie waren tatsächlich wieder in dem Bild, das sie eben noch betrachtet hatten. Doch viel zum Nachdenken kamen sie nicht, denn schon vernahmten sie ein Scheppern und Klappern, das aus der Höhle kam und immer lauter wurde. Etwas bewegte sich da auf sie zu. Gebannt starrten Carla und Gregor auf den Eingang. Sie mussten nicht lange warten, da kam ein kleiner Waggon auf den Schienen aus der Höhle gerollt und blieb vor ihnen stehen. In dem Wagen waren zwei Sitzplätze.

„Sieht aus wie einer dieser Wagen, mit dem ich vor zwei Wochen ins Salzbergwerk gefahren bin“, stellte Carla fest, „allerdings fehlt eine Lokomotive.“

„Sollen wir einsteigen und schauen, was passiert?“, fragte Gregor.

„Was können wir sonst tun. Hier herumstehen bringt auch nichts. Außerdem bin ich neugierig“, antwortete Carla und sie setzten sich in das eigenartige Gefährt. Kaum waren sie eingestiegen, setzte sich der Waggon wie durch Geisterhand auch schon in Bewegung und rollte langsam in die Höhle. Der Gang war ein wenig beleuchtet, sodass man zumindest die Höhlenwände erkennen konnte. Die Kinder blickten sich um. Doch nun nahm ihr Waggon Fahrt auf. Immer schneller ratterte das Gefährt in die Höhle hinein. Den beiden war schon ziemlich unheimlich zumute, denn sie hatten ja keine Ahnung, wohin die Reise ging. Mit unverminderter Geschwindigkeit sauste der Wagen durch den Stollen.

„Gibt es hier irgendwo eine Bremse?“, schrie Gregor, um den Lärm zu übertönen. Carla suchte auf ihrer Seite, doch sie konnte so wie Gregor nichts entdecken, was eine Bremse hätte sein können.

Plötzlich öffnete sich der schmale Gang zu einem riesigen Raum, der keinen Boden und keine Decke zu haben schien. Die Schienen, auf denen sie dahinsauerten, hingen wie bei einer Achterbahn mitten in diesem Raum. Carla und Gregor schrien vor Schreck, als sie in den ersten Looping hineinfuhren und zuerst das Gefühl hatten, der Magen würde sich umdrehen und dann, dass sie gleich aus dem Waggon geschleudert würden. Das ging einige Minuten so dahin und die beiden wussten nicht mehr wo oben und unten war. Auf dem Weg nach oben wurde ihr Wagen plötzlich langsamer, bis er schließlich völlig zum Stehen kam. Sie waren offenbar auf dem höchsten Punkt angekommen.

„Was jetzt?“, fragte Gregor, doch schon im nächsten Moment bekam er die Antwort, denn das Gefährt setzte sich wieder in Bewegung. Doch nun schossen sie auf eine Öffnung in der Höhlenwand zu und kurz darauf kamen sie ins gleißende Sonnenlicht hinaus. Die plötzliche Helle ließ sie ihre Augen schließen und als sie sie wieder öffneten, stellten sie panisch fest, dass sie auf einen Abgrund zurasten, vor dem die Schienen endeten. Doch sie konnten nichts tun. Ungebremst flogen sie in einem weiten Bogen über den Abgrund in einen reißenden Fluss. Die Landung auf dem Wasser war überraschend sanft und nun schaukelten sie flussabwärts

„Das ist wie in einem Albtraum!“, schrie Carla entsetzt.

„Das ist ein Albtraum!“, rief Gregor zurück. Er rechnete damit, dass ihr Fahrzeug jeden Moment untergehen würde. Doch dem war nicht so. Es wurde wie ein Boot von der Strömung des Flusses mitgetragen. Als sich die beiden Kinder von ihrem ersten Schrecken ein wenig erholt hatten, meinte Gregor: „Wir müssen versuchen, irgendwie ans Ufer zu kommen.“ Gerade als Carla antworten wollte, hörten die beiden ein gewaltiges Donnern vor sich. Gleichzeitig bemerkten sie, dass sie immer schneller wurden. Der Fluss vor ihnen schien plötzlich vom Erdboden verschluckt zu werden. Nun gab es kein Entrinnen mehr.

„Wie kommen wir aus diesem Albtraum heraus“, rief Carla verzweifelt. In diesem Moment erstarrte plötzlich das Wasser und es wurde unheimlich ruhig. Als sich die beiden Kinder umsahen, saßen sie wieder in der Bibliothek vor dem Buch.

(780 Wörter)

Beantworte die folgenden Fragen und schreibe die Lösungsbuchstaben der Reihe auf.

- **Warum wundert sich Carla über die Schienen auf dem Bild?**

weil sie einfach aufhörten

R

weil der Höhleneingang für einen Zug viel zu klein war

M

weil es viel zu breite Schienen waren

G

- **Wo hat Carla vor kurzem einen ähnlichen Wagen gesehen?**

bei einer Ausstellung

E

bei einem Besuch im Salzbergwerk

U

auf einem Spielplatz

N

- **Als sie durch den Gang fahren, war er**

vollkommen dunkel

S

schwach beleuchtet

A

in gleißend helles Licht getaucht

E

3

- **Warum haben die beiden Kinder den Wagen nicht gebremst?**

weil die Geschwindigkeit zu hoch war

S

weil sie Angst hatten er könnte entgleisen

L

weil sie keine Bremse fanden

R

- **Auf welche lebensgefährliche Situation steuern die beiden Kinder am Ende der Geschichte zu?**

auf riesige Stromschnellen

E

auf eine Felswand

A

auf einen Wasserfall

T

Was bedeutet das? Schreibe die Lösungsbuchstaben der Reihe auf.

	Ihr Waggon wurde langsamer.	S
Ihr Waggon nahm Fahrt auf.	Ihr Waggon wurde immer schneller.	B
	Ihr Waggon fuhr immer gleich schnell.	V
	immer schneller werden.	U
mit unverminderter Geschwindigkeit fahren	mit gleicher Geschwindigkeit fahren.	L
	langsamer werden.	Ö
	Sie haben einen besonders schönen Traum.	F
Sie haben einen Albtraum.	Sie haben einen Traum, der wie im wirklichen	
	Leben ist.	G
	Sie haben einen ganz schrecklichen Traum.	A

Wenn du die richtigen Antwortbuchstaben eingetragen hast, dann lies das Wort von hinten nach vor. Es muss ein sinnvolles Wort herauskommen, ansonsten hast du einen Fehler.